

e⁵ Auditbericht 2025

GEMEINDE BLUMAU-NEURIßHOF



Abbildung 1 Gemeindeamt Blumau-Neurißhof © Gemeinde Blumau-Neurißhof



Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert

BEARBEITER

Marlies Kaluzik, MSc. (eNu)

E-Mail: marlies.kaluzik@enu.at

Web: www.e5-niederoesterreich.at

St. Pölten, August 2025

IMPRESSUM

NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742 219 19

E-Mail: office@enu.at, Website: www.enu.at

Firmenbuchnummer: 366791z

INHALTSVERZEICHNIS

1	DAS E5-PROGRAMM	4
1.1	Der e5-Auditbericht	4
2	ECKDATEN AUDITGEMEINDE.....	5
2.1	Auditergebnisse	5
2.2	Erfüllungsgrad nach Handlungsfelder	5
3	ERGEBNIS DER E5-AUDITIERUNG 2025	6
4	ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN	8
5	POTENTIALERHEBUNG FÜR E5-GEMEINDEN	9
5.1	Entwicklung & Raumordnung	9
5.2	Kommunale Gebäude & Anlagen.....	9
5.3	Versorgung & Entsorgung	9
5.4	Mobilität.....	10
5.5	Interne Organisation	10
5.6	Kommunikation & Kooperation	10
6	KLIMAKOMPASS.....	11
7	E5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)	12
8	E5-KOMMISSION	16
8.1	Unterschriften der Auditverantwortlichen	16

1 DAS e5-PROGRAMM

Angelehnt an **Qualitätsmanagementsysteme** ist das e5 Programm ein Prozess, welcher **energieeffiziente Gemeinden** bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine **unabhängige Kommission** und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.

Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der **e5-Maßnahmenkatalog**. Er dient als Hilfsmittel zur Standortbestimmung, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Kommissionierung und Auszeichnung. Durch die Verwendung des e5-Maßnahmenkatalogs als **einheitlicher Maßstab**, werden die Leistungen der Gemeinden (= der Grad der Umsetzung der möglichen Maßnahmen in einer Gemeinde) vergleichbar gemacht. Der Katalog besteht aus **sechs Handlungsfeldern**, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann.

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob sie für die zu bewertende Gemeinde von Relevanz ist. Das Prinzip der Bewertung ist es, die **Möglichkeiten einer Gemeinde** aufzuzeigen und anschließend in Relation dazu den Grad der Umsetzung zu bewerten. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100%, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

1.1 DER e5-AUDITBERICHT

Nach erfolgter Auditierung wird die vergangene Auditperiode im Auditbericht festgehalten. Dazu wird der energiepolitische Ist-Stand inklusive der erreichten Punkte wie auch der Zertifizierungsstatus (1e bis 5e) aufgezeigt. Ein Überblick über die aktuellen **energiepolitischen Aktivitäten (Stärken), relevante Indikatoren**, wie auch eine ausführliche Aufzählung **empfohlener Maßnahmen (Potenziale)** laut e5-Systematik sind Bestandteil des vorliegenden Auditberichts, inklusive Anhang.

Der Auditbericht sowie der Anhang mit den Potenzialen und Indikatoren, dient der Gemeinde als **Grundlage für die nächste vierjährige Auditperiode** und soll für weitergehende Planungen im Rahmen des e5-Programms herangezogen werden. Aufbauend auf den empfohlenen Potenzialen laut e5 (siehe Anhang) soll eine **ein- und/oder mehrjährige Planung** von energiepolitischen Maßnahmen erstellt werden

2 ECKDATEN AUDITGEMEINDE

GEMEINDEPROFIL

Größe: 4,32 km²
 EinwohnerInnen: 1.950
 Meereshöhe: 252 m

e5-Beitritt: 2023
 Letztes Audit: 2025
 Auszeichnung: **eee**
 Umsetzungsgrad: 51,5%

KONTAKT

Gemeinde Blumau-Neurißhof
 Anton-Rauchplatz 4a, 2602 Blumau-Neurißhof
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
www.blumau-neurisshof.gv.at

Bürgermeister: AL EB René Klimes
e5-Teamleiter: Bgm. AL EB René Klimes
e5-Energiebeauftragte: EGR Tanja Hametner
e5-Betreuerin: Marlies Kaluzik, MSc. (eNu)

2.1 AUDITERGEBNISSE

1. Zertifizierung: **eee** (51,5 %, 2025)

2.2 ERFÜLLUNGSGRAD NACH HANDLUNGSFELDER

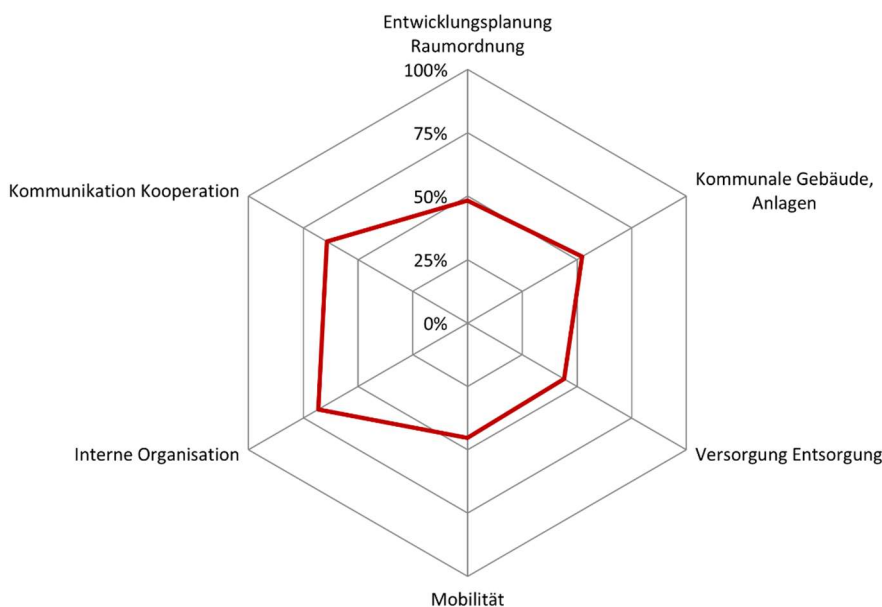


Abbildung 2: e5 Spinnendiagramm

3 ERGEBNIS DER e5-AUDITIERUNG 2025

Maßnahmen	Maximum	Möglich	Umgesetzt	
	Punkte	Punkte	Punkte	%
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	71,00	54,00	26,05	48,24%
1.1 Konzepte, Strategie	31,00	31,00	22,55	72,74%
1.1.1 Energie- und Klimastrategie	15,00	15,00	11,25	75,00%
1.1.2 Bilanz	10,00	10,00	8,00	80,00%
1.1.3 Klimawandelanpassung Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und	6,00	6,00	3,30	55,00%
1.2 Klima	30,00	13,00	0,00	0,00%
1.2.1 Räumliche Energieplanung	15,00	8,00	0,00	0,00%
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und	15,00	5,00	0,00	0,00%
1.3 Vorgaben	10,00	10,00	3,50	35,00%
1.3.1 Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften	10,00	10,00	3,50	35,00%
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	95,00	95,00	49,65	52,26%
2.1 Energie- und Wassermanagement Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen	22,00	22,00	5,00	22,73%
2.1.1 Gebäuden Bestandsaufnahme und Monitoring des	6,00	6,00	0,00	0,00%
2.1.2 Energieverbrauchs sowie Sanierungsplanung	10,00	10,00	5,00	50,00%
2.1.3 Umsetzung des Sanierungskonzepts	6,00	6,00	0,00	0,00%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	63,00	63,00	34,65	55,00%
2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme	15,00	15,00	0,75	5,00%
2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität	15,00	15,00	15,00	100,00%
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme	15,00	15,00	0,90	6,00%
2.2.4 Energieeffizienz - Elektrizität	10,00	10,00	10,00	100,00%
2.2.5 CO2 und Treibhausgasemissionen	8,00	8,00	8,00	100,00%
2.3 Besondere Massnahmen	10,00	10,00	10,00	100,00%
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	10,00	10,00	10,00	100,00%
3 Versorgung, Entsorgung	107,00	59,00	26,00	44,07%
3.1 Firmenstrategie, Versorgungsstrategie Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen,	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.1.1 nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.2 Produkte, Tarife, Informationsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf	80,00	50,00	24,50	49,00%
3.3.1 dem Gemeindegebiet Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf	25,00	25,00	9,25	37,00%
3.3.2 dem Gemeindegebiet	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.3.3 Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	15,25	61,00%
3.3.4 Strom aus Windkraft auf dem Gemeindegebiet	15,00	0,00	0,00	0,00%

3.4	Energieeffizienz - Wasserversorgung	6,00	3,00	1,50	50,00%
3.4.1	Wasserversorgung und –bewirtschaftung	6,00	3,00	1,50	50,00%
3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.6	Energie aus Abfall	6,00	6,00	0,00	0,00%
3.6.1	Abfall und Kreislaufwirtschaft	6,00	6,00	0,00	0,00%
4	Mobilität	91,00	83,00	37,67	45,39%
4.1	Mobilität in der Verwaltung	10,00	10,00	6,80	68,00%
4.1.1	Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung	10,00	10,00	6,80	68,00%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	30,00	22,00	10,95	49,77%
4.2.1	Parkraummanagement	15,00	7,00	1,05	15,00%
	Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und				
4.2.2	Plätze	15,00	15,00	9,90	66,00%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	21,00	21,00	9,87	47,00%
4.3.1	Fusswegenetz	6,00	6,00	2,22	37,00%
4.3.2	Radwegenetz und Infrastruktur	15,00	15,00	7,65	51,00%
4.4	Öffentlicher Verkehr	30,00	30,00	10,05	33,50%
4.4.1	Qualität des ÖV-Angebots	15,00	15,00	7,50	50,00%
4.4.2	Kombinierte Mobilität	15,00	15,00	2,55	17,00%
5	Interne Organisation	22,00	22,00	15,00	68,18%
5.1	Interne Strukturen	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.1.1	Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.2	Interne Prozesse	16,00	16,00	9,00	56,25%
5.2.1	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	6,00	6,00	3,00	50,00%
5.2.2	Beschaffungswesen	10,00	10,00	6,00	60,00%
6	Kommunikation, Kooperation	54,00	54,00	34,70	64,26%
6.1	Kommunikation	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	6,00	6,00	0,00	0,00%
6.2.1	Schulen, Kindergärten	6,00	6,00	0,00	0,00%
	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft,				
6.3	Gewerbe, Industrie	6,00	6,00	1,80	30,00%
	Klimaschutz in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen				
6.3.1	und Tourismus	6,00	6,00	1,80	30,00%
	Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung				
6.4	und Multiplikator*innen	26,00	26,00	22,00	84,62%
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	6,00	6,00	6,00	100,00%
6.4.2	Bevölkerung	20,00	20,00	16,00	80,00%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	16,00	16,00	10,90	68,13%
	Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und				
6.5.1	Ökologie	6,00	6,00	0,90	15,00%
6.5.2	Finanzielle Förderung	10,00	10,00	10,00	100,00%
	Gesamt	440,00	367,00	189,07	51,52

4 ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN

- Mitglied der Klimawandelanpassungsregion (**KLAR!**) und Klima- und Energiemodellregion (**KEM**) Ebreichsdorf (KEM seit 2009, KLAR seit 2022)
- Maßnahmen zur *Klimawandelanpassung* → Begrünung und Entsiegelung öffentlicher Flächen, Hochwasservorsorge mit der Errichtung einer Pegelstation an der Piestingbrücke zur Überwachung der Hochwassergefahr (2020)
- Vorsorgecheck „Naturgefahren im Klimawandel“ (2024)
- Laufende Energiebuchhaltung
- Alle **Gemeindegebäude sind ölfrei** (seit 2021)
- Vollständige **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED** inkl. Nachtabsenkung (seit 2016)
- **Nahwärmeprojekt Neurißhof**: Nahwärmeversorgung mit Pellets für den bestehenden Kindergarten, Tierarzt, Bauhof sowie der neu errichteten Krabbelstube (2024-2025)
- **Umrüstung des gemeindeeigenen Fuhrparkes auf E-Mobilität** abgeschlossen (2025)
- Errichtung eines **e-Fahrendienstes** für Ende 2025 geplant
- **PV-Bürgerbeteiligung am ADEG-Markt** (60kWp) (2023)
- Gemeinde organisiert laufend energie-, klima- und mobilitätsrelevante Veranstaltungen für die Bevölkerung
- Gute Förderrichtlinien für Energie- und Klimaschutz-Vorhaben von Privathaushalten

5 POTENTIALERHEBUNG FÜR e5-GEMEINDEN

Strukturiert nach den 6 e5-Handlungsfeldern

5.1 ENTWICKLUNG & RAUMORDNUNG

- Erstellung einer Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- Erstellung einer Energieraumplanung
- Weitere Umsetzungen aus dem KLAR!-Konzept

5.2 KOMMUNALE GEBÄUDE & ANLAGEN

- GR-Beschluss klimaaktiv Silber für Sanierungen
- GR-Beschluss klimaaktiv Gold für Neubauten
- Erstellung eines Sanierungsfahrplanes inkl. Finanzplanung (mittelfristig) für die Gemeindeeigenen Gebäude mit e5 Grenzwertüberschreitung (Wärme: Bauhof, Kindergarten Blumau, Kindergarten Neurißhof, Kollersaal; Strom: Kindergarten Neurißhof, Kollersaal)
- Steigerung der erneuerbaren Wärme bei gemeindeeigenen Gebäuden
- Steigerung der Energieeffizienz Wärme bei gemeindeeigenen Gebäuden

5.3 VERSORGUNG & ENTSORGUNG

- Steigerung der erneuerbaren Wärme im Gemeindegebiet
- Steigerung der PV-Leistung im Gemeindegebiet
- Steigerung des Befüllungsgrades der NÖ Anlagendatenbank
- Reduktion der Restmüllmengen bzw. Erhöhung der Trennquoten

5.4 MOBILITÄT

- Dienstanweisung für GemeindemitarbeiterInnen zur Nutzung nachhaltiger Mobilität bei Dienstreisen
- Verbesserung des Fußwegenetzes
- Ausbau des Radwegenetzes
- Ausweitung des bedarfsorientierten Verkehrs auf weitere Personengruppen (momentane Zielgruppe sind ausschließlich SeniorInnen)
- Verbesserung der kombinierten Mobilität → z.B.: durch die Einführung des e-Fahrtendienstes

5.5 INTERNE ORGANISATION

- Veröffentlichung des Auditergebnisses
- Erstellung und regelmäßige Evaluierung der Jahresplanung
- Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung beschließen
- Beitritt der zwei Kindergärten zu einem QM-Programm (z.B.: Klimabündnis)

5.6 KOMMUNIKATION & KOOPERATION

- Projekte mit ortsansässigen Betrieben
- Bürgerbeteiligungen/Befragungen der Bevölkerung durchführen
- Veranstaltungen durchführen
- Steigerung der privaten Energieberatungen
- Weiterführung der finanziellen Förderungen seitens der Gemeinde

6 KLIMAKOMPASS

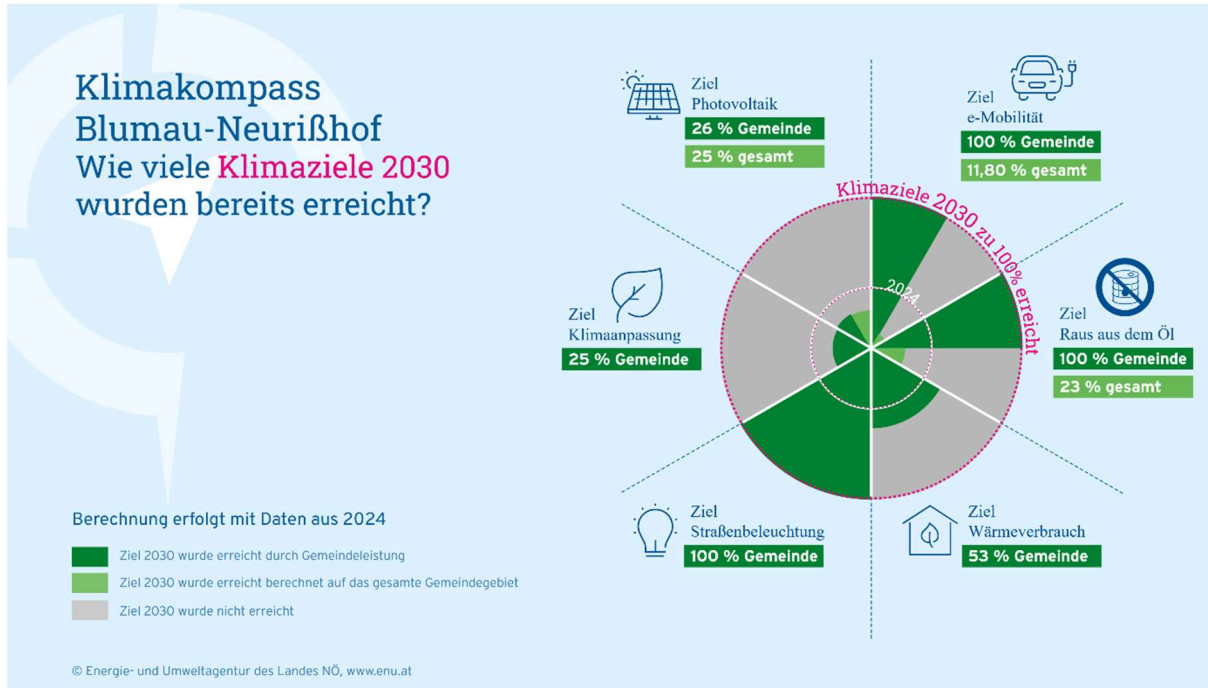


Abbildung 3 grafische Auswertung Klimakompass

Ziel	Ist-Stand 2024	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
Ziel Photovoltaik	Photovoltaik Gemeinde	100 kWp	278 kWp
	Photovoltaik gesamt	959 kWp	2.823 kWp
Ziel e-Mobilität	e-Mobilität Gemeinde	1 KFZ	0 KFZ
	e-Mobilität gesamt	2,36 %	17,64 %
Ziel Raus aus dem Öl	Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei	ölfrei
	Raus aus dem Öl gesamt	11 Umstellungen	37 Umstellungen
	Raus aus dem Gas Gemeinde	-	-
Ziel Wärmeverbrauch	Wärmeverbrauch Gemeinde	97,20 kWh/m ² a	-47 kWh/m ² a
Ziel Straßenbeleuchtung	Straßenbeleuchtung Gemeinde	440 LED-Lichtpunkte	0 LED-Lichtpunkte
Ziel Klimaanpassung	Klimaanpassung Gemeinde	25 %	75 %
			100 %

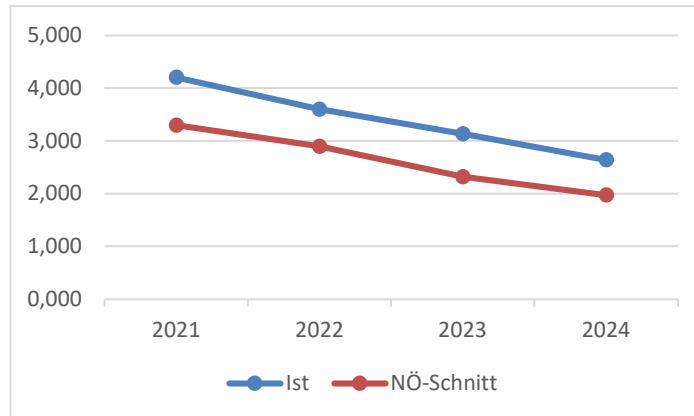
Abbildung 4 Datentabelle Klimakompass Blumau-Neurißhof 2025

7 e5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)

Indikator: Gasverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [MWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



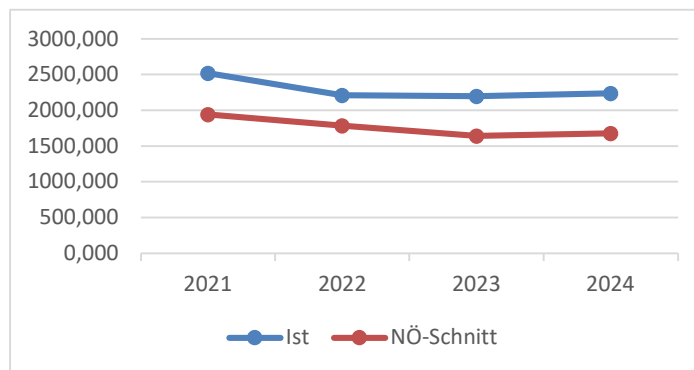
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	4,206	3,3
2022	3,602	2,9
2023	3,134	2,318
2024	2,639	1,97

Indikator: Stromverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [kWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



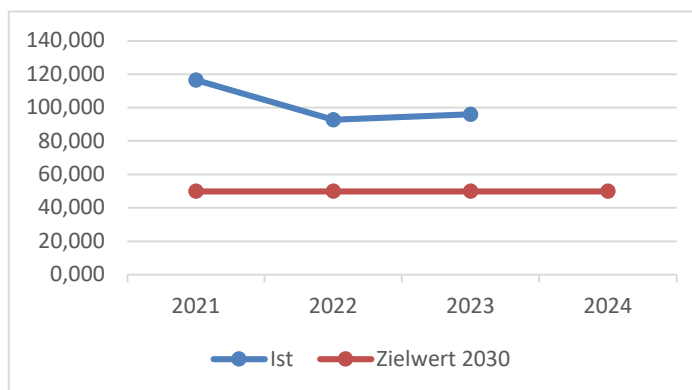
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	2520,376	1943
2022	2211,118	1783
2023	2197,214	1643,9
2024	2239,569	1679,93

Indikator: Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude (Endenergie) [e5 & KEM] [kWh/m²]

Maßnahmen: 2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme

Grafik:



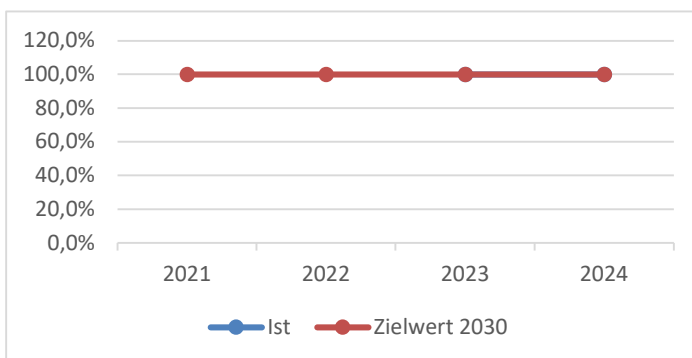
Werte:

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	116,500	50
2022	92,800	50
2023	96,000	50
2024	-	50

Indikator: Anteil energieeffizienter Lichtpunkte in der Straßenbeleuchtung [e5 & KEM] [%]

Maßnahmen: 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

Grafik:



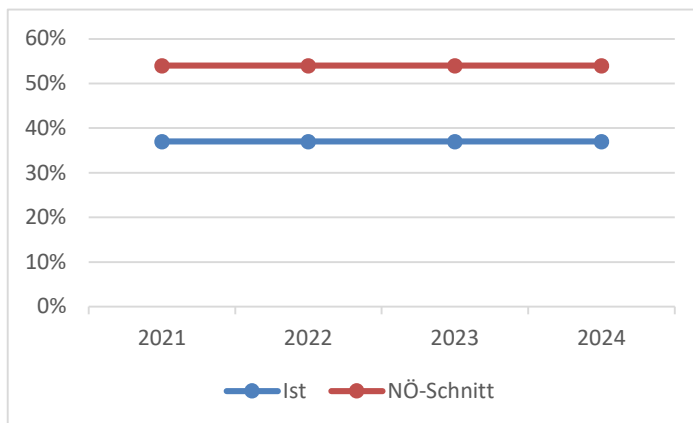
Werte:

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	-	100%
2022	-	100%
2023	100,0%	100%
2024	100,0%	100%

Indikator: Anteil erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet

Maßnahmen: 3.1.1 Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio

Grafik:



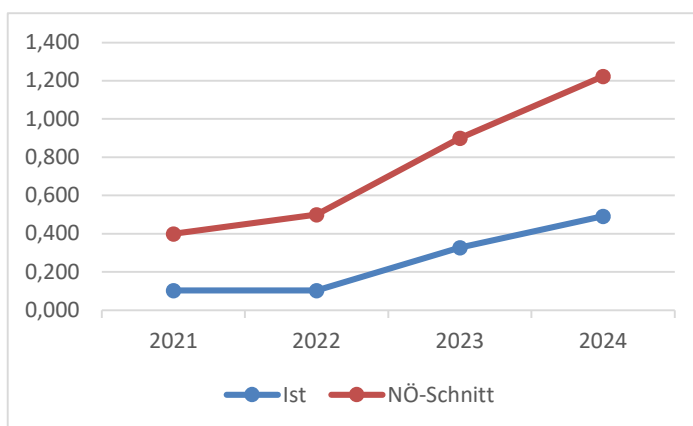
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	37%	54%
2022	37%	54%
2023	37%	54%
2024	37%	54%

Indikator: PV installiert pro EW [KEM] [kWp/EW]

Maßnahmen: 3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

Grafik:



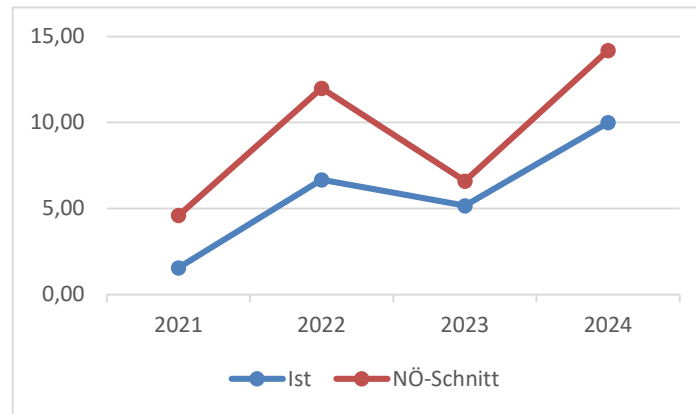
Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	0,104	0,4
2022	0,104	0,5
2023	0,328	0,9
2024	0,492	1,22

Indikator: Energieberatungen für Haushalte und Betriebe pro 1000 EW [e5 & KEM] [Anzahl/1000 EW]

Maßnahmen: 6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	1,56	4,6
2022	6,68	12
2023	5,16	6,6
2024	10,00	14,2

8 e5-KOMMISSION

Bestätigung durch die Kommissionsmitglieder:

Name	Institution	Unterschrift
Johannes Baumgartner	NÖ Landesregierung, Büro LH - Stv. Stephan Pernkopf	
Ing. Franz Patzl	NÖ Landesregierung, RU3, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft	
DI ⁱⁿ Regina Rausch	NÖ Landesregierung, RU 7, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten	
Martin Huber	ecoplus, Bau.Energie.Umwelt.Cluster Niederösterreich	
DI ⁱⁿ Angelika Melmuka	Österreichische Energieagentur, Geschäftsstelle e5-Österreich	
Mag ^a . Monika Heindl, MBA	NÖ Dorf – und Stadterneuerung	

Ort: St. Pölten, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Grenzgasse 10
Datum: 10.9.2025

8.1 UNTERSCHRIFTEN DER AUDITVERANTWORTLICHEN



DI Ariane Weifner BEd
Auditorin Energieinstitut Vorarlberg



Dr. Herbert Greisberger
Geschäftsführer
Energie- und Umweltagentur NÖ